



## TURNUL MEDIEVAL CRIVADIA

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Rumänien](#) | [Judetul Hunedoara](#) | [Crivadia](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

1528 als Wachturm mit Zollfunktion erbaut. In den folgenden Jahrhunderten findet der Turm keine weitere dokumentarische Erwähnung, was darauf schließen lässt, dass er seine Bedeutung verlor und ohne Zerstörung aufgegeben wurde.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [45°27'39.7" N, 23°12'29.9" E](#)  
Höhe: 581 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

k.A.



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



#### Anfahrt mit dem PKW

Von Hateg (südlich von Hunedoara) auf der -66- (E 79) Richtung Petrosani bis Crivadia. Wenn man auf der E 79 die Brücke überfahren hat, kann das Auto rechts an einer Bushaltestelle geparkt werden.  
Kostenlose Parkplätze am Burgberg.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

Links der aufsteigenden Strasse führt ein Fußpfad hinauf zum Turm.



#### Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



#### Eintrittspreise

kostenlos



#### Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

k.A.



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



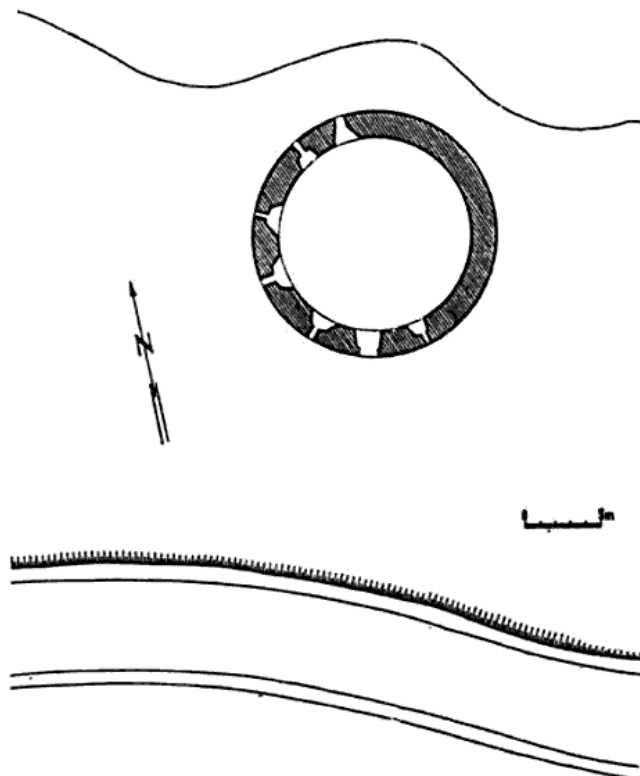
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
Für Rollstuhlfahrer nicht möglich.

### Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Grundriss



Quelle: unbekannt

## Historie

Auf dem Turm, der 1528 errichtet wurde, war eine kleine Zahl von bewaffneten Zöllnern stationiert, die den unerlaubten Handel mit der benachbarten Walachei unterbinden sollten. Diese Entscheidung des siebenbürgischen Fürsten forderte die Gegenwehr rumänischer Adliger heraus, die sich, jedoch ohne Erfolg, beim König beschwerten. In den folgenden Jahrhunderten findet der Turm keine weitere dokumentarische Erwähnung, was darauf schließen lässt, dass er seine Bedeutung verlor und ohne Zerstörung aufgegeben wurde.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Rusu, Adrian Andrei & Burnichioiu, Ileana - Medieval monuments from Hateg District | 2008

Rusu, Adrian Andrei - Die Burgen des Hatzeger Distrikts im 15. Jahrhunder | Budapest, 1992

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 25.03.2015 [CR]